

Korosec: ÖVP zeigt mit ihren Anträgen wie man für die Menschen arbeitet

Utl.: Molterer ist der verantwortungsvolle Kandidat für ALLE
Generationen =

Wien (OTS) - "Der Antrag auf Auszahlung einer 13. Familienbeihilfe, der morgen von der ÖVP in der Sondersitzung des Parlaments eingebracht wird, ist ein weiterer Beweis für die kompetente Arbeit der ÖVP unter Wilhelm Molterer" freut sich Ingrid Korosec, Landesvorsitzende des Wiener Seniorenbundes über den soeben vorgestellten Entwurf, der vorsieht, ab sofort jeden September für alle Kinder in Österreich eine 13. Familienbeihilfe auszubezahlen. "Das hilft den Familien wirklich und zeigt deutlich: nur die ÖVP ist eine echte Familien-Partei."

"Wenn Sie an ein und demselben Tag hören, dass Wilhelm Molterers ÖVP noch vor der Wahl die Familienbeihilfen erhöhen wird und dass Vizekanzler Molterer schon nächste Woche mit den Seniorenvertretern in Verhandlungen eintreten wird, um die in diesem Jahr um zwei Monate vorgezogenen Pensionserhöhungen zu verhandeln, dann zeigt dies ganz klar: Molterer ist der verantwortungsvolle Kandidat für alle Generationen", so Korosec weiter.

"Während andere ihre Prinzipien laufend über Bord werfen, und sich gegenseitig wie am Basar mit unfinanzierbaren Forderungen zu übertrumpfen versuchen, wissen die Österreicherinnen und Österreicher, dass sie der ÖVP und Wilhelm Molterer vertrauen können" ist sich Korosec sicher, dass Wilhelm Molterer der einzige Kandidat sei, der alles tue, um den Menschen wirklich zu helfen, ohne dabei jedoch die Finanzierbarkeit der Vorschläge aus dem Auge zu verlieren.

"Österreich braucht einen Bundeskanzler, der die sichere Zukunft aller Generationen fest im Auge behält. Genau das kann Wilhelm Molterer", so Korosec abschließend.

Rückfragehinweis:

Österreichischer Seniorenbund
Susanne Kofler
Tel.: 0650-581-78-82
mailto:skofler@seniorenbund.at

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0255 2008-09-11/13:28

111328 Sep 08

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20080911_OTS0255